



12. "Fight of the Night" lockte rund 900 Besucher nach Greding

Peter Althofs 12. Auflage seiner Kampfsportgala „Fight of the Night“ lockte rund 900 Besucher und Lokalpromis ins Gredinger Hippodrom. Nach einem erfolgreichen Gastspiel in Kitzbühel kehrt der VIP-Event somit nach Bayern zurück, und für Nürnberger Fans verkürzt sich die Anreise erheblich. Sportlich versprach der „Fight of the Night 2011“ vor allen Dingen die Rückkehr des sensationellen kubanischen Free Fighters Romero Yoel (31), der für den Boxstall Althof startete und in der Szene inzwischen als schier unschlagbar gilt. Romero gewann das Althof-Turnier vor zwei Jahren so souverän durch Knock-out gegen den Österreichischen Champion Sascha Weinpolter – als hätte der gebürtige Kubaner noch

niemals eine andere Sportart ausgeübt. Dabei kam Romero Yoel vom klassischen Ringkampf! Der Weltmeister im Freistilringen (1999) und Zweite bei den olympischen Spielen von Sydney hatte noch kurz vor seiner Free-Fight-Premiere dem Nürnberger Ringverein Johannes-Grizzlys die Rückkehr in die Bundesliga ermöglicht. Sein Gegenüber in Greding musste sich auf Einiges gefasst machen: Romeros zweitem Auftritt bei „Fight of the Night“ geht ein zweiwöchiges Trainingslager im Boxstall von Wilfried Sauerland voraus und so gewann er auch diesmal souverän in der ersten Runde gegen den Ungarn Sedan Olcec nach 50 Sekunden durch Knock-out.

Fotos / Text bpp

